

Mitglieder der Verwaltung

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Herr Zenner	Bürgermeister Geschäftsbereich I	zu allen TOP
Frau Wolf	Bürgermeisterin Geschäftsbereich II	zu allen TOP
Herr Brückner	Leiter Büro Oberbürgermeister	zu allen TOP
Frau Göbel	Fachbedienstete für das Finanzwesen	zu allen TOP
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	zu allen TOP
Herr Sorger	Wirtschaftsförderer	zu allen TOP
Frau Weck	Pressesprecherin	zu allen TOP
Frau Blume-Brake	Leiterin Fachgebiet Personal/Organisation	zu allen TOP
Herr Bley	Leiter Festhalle	zu TOP 2.1.
Herr Löffler	Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt	öffentlicher Teil
Herr Grimm	Koordinator Digitalisierung,	öffentlicher Teil

Weitere Sitzungsteilnehmer/Gäste:

von den Fraktionsgeschäftsstellen:

Frau Lorenz, CDU-Fraktion zu allen TOP

Frau Pietschmann, FDP-Fraktion zu allen TOP

Frau Koch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion zu allen TOP

Vertreter der Presse öffentlicher Teil

Gäste

Herr Michael Walbrach, Firma Symbios Beratungsgesellschaft zu TOP 2.1.

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Abberufung und Neuberufung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Plauen
Drucksachennummer: 0380/2021
- 1.2. Tagesordnung
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
- 1.4.1. Verabschiedung der Geschäftsführerin der Plauener Straßenbahn - Frau Barbara Zeuner
- 2. Information**
- 2.1. Vorstellung der Studie zur Fortschreibung des Betreiberkonzeptes 2021 für die Festhalle Plauen
- 3. Beschlussfassung**
- 3.1. Abberufung als sachkundiger Einwohner aufgrund personeller Veränderungen in der Fraktion
Drucksachennummer: 0381/2021
- 3.2. Abberufung von sachkundigen Einwohnern
Drucksachennummer: 0375/2021
- 3.3. Berufung von sachkundigen Einwohnern aufgrund personeller Veränderungen in der Fraktion
Drucksachennummer: 0393/2021
- 3.4. Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV GmbH)
Drucksachennummer: 0394/2021
- 3.5. Wahl des weiteren Vertreters der Stadt Plauen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland
Drucksachennummer: 0395/2021
- 3.6. Grundstücksverkehr (Verkauf Gewerbegebiet Plauen/Neuensalz-Süd)
Drucksachennummer: 0372/2021
- 3.7. Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2021
Drucksachennummer: 0373/2021

- 3.8. Verlängerung Erbbaurecht für Flurstück 890/1, Gemarkung Plauen
Drucksachennummer: 0377/2021
- 3.9. Grundsatzbeschluss für eine Bewerbung der Stadt Plauen für "Das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit" (Arbeitstitel)
Drucksachennummer: 0390/2021
- 3.10. Zentrales Service-Management Schulen
Drucksachennummer: 0365/2021
- 3.11. Vorbereitende Untersuchung zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes "Haselbrunn"
Drucksachennummer: 0184/2020
- 3.12. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 025 „Neues Stadtquartier an der Dobenastraße“
Drucksachennummer: 0369/2021
- 4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen wird durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Mit Einverständnis des Stadtrates werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, und Stadtrat Gerd Steffen, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, bestellt.

1.1. Abberufung und Neuberufung als Mitglied des Stadtrates der Stadt Plauen

Drucksachennummer: 0380/2021

Stadtrat Oliver Bittmann hat mit Schreiben vom 29.04.2021 um die Beendigung seiner Mitgliedschaft im Stadtrat der Stadt Plauen aus privaten Gründen gebeten.

Gemäß § 18 Abs. 2 SächsGemO stellt der Stadtrat der Stadt Plauen fest, dass ein wichtiger Grund zur Beendigung der Mitgliedschaft vorliegt.

Oberbürgermeister Oberdorfer bedankt sich bei Stadtrat Oliver Bittmann für seine ehrenamtliche Stadtratsarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Nach dem vom Gemeindevwahlausschuss festgestellten Wahlergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019 rückt nunmehr Herr Klaus Gerber in den Stadtrat der Stadt Plauen nach.

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet Herrn Klaus Gerber für seine Vereidigung als Stadtrat der Stadt Plauen nach vorn.

Oberbürgermeister Oberdorfer, teilt mit, dass Herr Klaus Gerber die Verpflichtungserklärung erhalten hat und bittet ihn, die Verpflichtungsformel vorzutragen.

Im Anschluss daran macht Oberbürgermeister Oberdorfer Stadtrat Klaus Gerber auf die entsprechenden Gesetzestexte zur Verschwiegenheitspflicht und zur Befangenheitsfrage aufmerksam, welche ebenfalls auf dem o. g. Verpflichtungsschreiben aufgeführt sind.

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt fest, dass Stadtrat Klaus Gerber das Verpflichtungsschreiben unterzeichnet hat und damit die öffentliche Verpflichtung durch den Oberbürgermeister erfolgt ist.

Im Vorfeld hat Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, mitgeteilt, dass Stadtrat Klaus Gerber als Mitglied in die SPD/Grüne/Initiative-Fraktion aufgenommen wird.

Stadtrat Klaus Gerber nimmt nunmehr als stimmberechtigtes Mitglied an der heutigen Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen teil.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über die neue Benennung von stimmberechtigten Mitgliedern in den Ausschüssen des Stadtrates der Stadt Plauen gemäß Schreiben der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion:

Stadtbau- und Umweltausschuss

Stimmberechtigtes Mitglied: Danny Przisambor
Stellvertreter: Diana Zierold,

Wirtschaftsförderungsausschuss:

Stimmberechtigtes Mitglied: Klaus Gerber
Stellvertreter: Danny Przisambor

Verwaltungsausschuss:

Stellvertreter: Klaus Gerber

Vergabeausschuss:

Stellvertreter: Klaus Gerber

Kultur- und Sportausschuss:

Stellvertreter: Klaus Gerber

Bildungs- und Sozialausschuss:

Stellvertreter: Klaus Gerber

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert weiterhin, dass Stadträtin Diana Zierold die neue stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion ist.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

1. Es wird festgestellt, dass für die Beendigung der Mitgliedschaft von Herrn Oliver Bittmann im Stadtrat der Stadt Plauen ein wichtiger Grund gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO vorliegt.
2. Es wird festgestellt, dass Herr Klaus Gerber gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO als Mitglied in den Stadtrat der Stadt Plauen nachrückt.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-1**

1.2. Tagesordnung

keine Änderungen

1.3. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen aus der letzten Stadtratssitzung

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert über die Genehmigung des Haushalts 2021/2022 für die Stadt Plauen durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Er liest auszugsweise aus dem entsprechenden Bescheid vor. Der Bescheid wird im Anschluss an die Stadtratssitzung an die Fraktionen weitergeleitet.

Oberbürgermeister Oberdorfer verliest ein Schreiben des Sächsischen Staatsministers für Regionale Entwicklung, Herrn Thomas Schmidt. Hierin wird mitgeteilt, dass der Sächsische Landtag im Rahmen seiner Verabschiedung des Doppelhaushalts für die Jahre 2021/2022 die Bereitstellung der Landesmittel im Einzelplan des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Kofinanzierung der Bundesförderung für das Projekt Modellkommune Plauen in Höhe von insgesamt 20 Millionen EUR beschlossen hat.

1.4.1. Verabschiedung der Geschäftsführerin der Plauener Straßenbahn - Frau Barbara Zeuner

Frau Barbara Zeuner wird nach 12 Jahren als Geschäftsführerin der Plauener Straßenbahn GmbH in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Plauener Straßenbahn GmbH, würdigt Frau Zeuner in einer Rede für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit und bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und überreicht ein Präsent im Namen der Stadt Plauen.

Auch von den Fraktionen des Stadtrates der Stadt Plauen wird Frau Zeuner herzlich verabschiedet.

2. Information

2.1. Vorstellung der Studie zur Fortschreibung des Betreiberkonzeptes 2021 für die Festhalle Plauen

Herr Michael Walbrach, Firma Symbios Beratungsgesellschaft, trägt die Kurzpräsentation der Studie zum Betreiberkonzept der Festhalle Plauen vor.

Die Präsentation wird den Fraktionen im Anschluss der Stadtratssitzung zur Verfügung gestellt.

3. Beschlussfassung

3.1. Abberufung als sachkundiger Einwohner aufgrund personeller Veränderungen in der Fraktion Drucksachennummer: 0381/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen widerruft die Berufung von Herrn Klaus Gerber als sachkundiger Einwohner im Kultur- und Sportausschuss.

**Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-2**

3.2. Abberufung von sachkundigen Einwohnern Drucksachennummer: 0375/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen **beruft** Herrn Peter Völkner als sachkundigen Einwohner im Vergabeausschuss gemäß § 18 Abs. 1 Pkt. 4 SächsGemO **ab**.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-3**

3.3. Berufung von sachkundigen Einwohnern aufgrund personeller Veränderungen in der Fraktion
Drucksachenummer: 0393/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft Herrn Matthias Gräf auf Vorschlag der CDU-Fraktion widerruflich als sachkundigen Einwohner in den Vergabeausschuss.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-4

3.4. Änderung der Besetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV GmbH)
Drucksachenummer: 0394/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Vertreter der Stadt Plauen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr folgende Beschlüsse herbeizuführen:

1. Die Bestellung von Herrn Oliver Bittmann als Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Vogtland GmbH wird widerrufen.
2. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland bestellt Herrn Stadtrat Danny Przisambor widerruflich zum Aufsichtsratsmitglied der Verkehrsverbund Vogtland GmbH.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-5

3.5. Wahl des weiteren Vertreters der Stadt Plauen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland
Drucksachenummer: 0395/2021

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen wählt als weiteren Vertreter der Stadt Plauen Herrn Stadtrat Danny Przisambor zum Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-6

3.6. Grundstücksverkehr (Verkauf Gewerbegebiet Plauen/Neuensalz - Süd)
Drucksachenummer: 0372/2021

Oberbürgermeister Oberdorfer weist auf das Ergänzungsblatt zu dieser Vorlage hin.

Herr Eckard Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt, das Flurstück 260, Gem. Kleinfriesen, mit einer Größe von 8.912 m² im Gewerbegebiet Plauen/Neuensalz - Süd zum Preis von 231.712,00 EUR antragsgemäß an das Unternehmen BayWa AG oder an einen von diesen benannten, mindestens gleichwertigen Investor für 26,00 EUR/m², zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-7

3.7. Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2021
Drucksachennummer: 0373/2021

Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Oberbürgermeister Oberdorfer ergänzt die Ausführungen von Frau Göbel.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die in 2021 aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen vom 29. Juni 2018 an die Stadt Plauen bereitgestellten Mittel in Höhe von 70.000 EUR für die Unterhaltung öffentlicher Grünflächen (Maßnahme 17E-000004) einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-8

3.8. Verlängerung Erbbaurecht für Flurstück 890/1, Gemarkung Plauen
Drucksachennummer: 0377/2021

Oberbürgermeister Oberdorfer erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Frau Ute Göbel, Fachbedienstete für das Finanzwesen, erläutert kurz die Grundlagen für die Berechnung von Erbbauzinsen. Ausführliche Informationen hierzu wurden den Mitgliedern des Finanzausschusses zugeleitet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Verlängerung des Erbbaurechtes für das Grundstück in 08523 Plauen, Dobenastraße 80, Flurstück- Nr. 890/1, Gemarkung Plauen, Größe 7.878 m², Erbbauberechtigte Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e.V., bis zum 31.12.2050.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-9

3.9. Grundsatzbeschluss für eine Bewerbung der Stadt Plauen für "Das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit" (Arbeitstitel)
Drucksachennummer: 0390/2021

Herr Steffen Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, erläutert den Inhalt der Vorlage.

U. a. legt er dar, dass es sich um eines der ambitioniertesten Vorhaben der Stadt Plauen handelt. Es seien Millionenbeträge im Gespräch – mittlerweile deutlich mehr als 40 Mio. EUR.

Stadtrat Zenner bittet um Zustimmung, so dass man die Sommerpause zur Erstellung einer hoch qualifizierten Bewerbung für die Stadt Plauen nutzen könne.

Stadtrat Gerald Schumann, Vorsitzender der AfD-Fraktion, sagt die Unterstützung der AfD-Fraktion zu. Als es vor einem Jahr noch um die Standortfrage für ein Dokumentations- und Informationszentrum zur Friedlichen Revolution ging, hätte man sich solch eine Entwicklung nicht vorstellen können.

Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, hatte sich bei der Vorberatung im Verwaltungsausschuss der Stimme enthalten. Ihr geht es um die Finanzen zu diesem Vorhaben. Das 50 Mio. Projekt (Modellkommune) hätte ja schon „böse Überraschungen“ gezeigt, weil die Stadt Plauen nun doch noch einiges selbst finanzieren müsse.

Stadträtin Rank fragt nach, ob die Stadt Plauen überhaupt noch Einfluss darauf hat, was dort geplant ist, da dieses Vorhaben von der Bundesstiftung betrieben werden soll.

Stadträtin Diana Zierold, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, teilt mit, dass auch ihre Fraktion die Bewerbung der Stadt Plauen für dieses Vorhaben unterstützt. Sie fragt nach, ob es Folgekosten geben wird, welche die Stadt Plauen tragen müsste. Sie bittet darum, die Finanzierung gut zu prüfen.

Stadträtin Zierold empfiehlt, für jede der 3 Säulen (Kulturzentrum, Dialog und Begegnungszentrum, Wissenschaftliches Institut) eine eigene Arbeitsgruppe zu bilden und hierfür auch auf überregionale Unterstützung zu setzen.

Stadträtin Zierold wird verschiedene Vorschläge hierzu schriftlich bei der Stadtverwaltung Plauen einreichen. Es sollte eventuell auch überlegt werden, wie man in dieses Betreiberkonzept auch die Festhalle Plauen einbinden könnte.

Stadtrat Jörg Schmidt, Vorsitzender der CDU-Fraktion, merkt an, dass auch seine Fraktion das Vorhaben unterstützt. Man sollte die Chance, die sich hier bietet auf jeden Fall nutzen.

Stadtrat Schmidt warnt allerdings davor, jetzt noch in eine breite Diskussion zu gehen. Es gehe nunmehr darum, relativ schnell eine Bewerbung zu verfassen. Der Prozess sollte nicht zu sehr ausdiskutiert werden.

Stadtrat Schmidt findet es gut, dass Signale von Bund und Land ausgehen, um gerade solche wichtigen Projekte in die Peripherie – in die ländlichen Regionen – zu geben.

Bürgermeister Zenner führt aus, dass es ein Bundesinstitut sein soll. Die Stadt Plauen hätte dann nicht mehr den Finger drauf, welche Ausstellungen tatsächlich durchgeführt würden. Man rechnet mit ca. 200 Mitarbeitern sowie mit tausenden Touristen. Man würde sehr darauf achten, dass sich auch die Themen der Stadt Plauen wiederfinden. Die Regionalität soll widerspiegelt werden.

Bürgermeister Zenner merkt an, dass von ca. 200 Mio. EUR und einer sehr hohen Quadratmeterzahl gesprochen würde, wofür das geplante ITZ am Oberen Graben nicht ausreichen würde. Es wären aber genügend städtische Flächen vorhanden, um ein übergreifendes sehr gutes Konzept auf den Weg bringen zu können. Sowohl die Bau- als auch die Betreiberkosten werden durch den Bund in Form einer Stiftung getragen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beauftragt die Stadtverwaltung der Stadt Plauen im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses eine Bewerbung für „Das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“ (Arbeitstitel) zu erarbeiten und vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-10**

3.10. Zentrales Service-Management Schulen

Drucksachenummer: 0365/2021

Stadträtin Kerstin Knabe, FDP-Fraktion, erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Herr Nick Grimm, Koordinator Digitalisierung, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, sieht das Projekt als durchaus sinnvoll an. Bezüglich der Folgekosten fragt er nach, warum hier ein größerer Partner/Schulträger benötigt wird, um die Kosten zu tragen. Weiterhin fragt er nach, was mit der Datenpflege ist.

Herr Grimm führt aus, dass es dann doch wieder eine relativ repräsentative Summe darstellt, wenn man die Folgekosten (Datenpflege, Hardwarepflege, Serverwartung sind enthalten) durch alle Beteiligten hochrechnet. Einen sehr großen Teil machen die Lizenzkosten für Software aus. Man habe ein relativ hochwertiges System als Grundlage der Berechnung genommen. Es könne aber sein, dass es ein deutlich günstigeres System wird.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, sieht das Ganze mit etwas Skepsis. Er vertritt die Meinung, dass es bisher einen guten Vor-Ort-Service in den Schulen gibt.

Stadtrat Gerbeth hofft, dass es in der Umsetzung an den Schulen wirklich besser und nicht komplizierter wird. Seine Bedenken dahingehend konnten noch nicht in allen Punkten ausgeräumt werden.

Herr Grimm informiert, dass man im regen Austausch mit den Medienpädagogischen Zentren ist. Diese seien in erster Linie dafür zuständig, dass die Lehrer sich an den Geräten auskennen. Es soll viele verschiedene Wege geben, wie man versucht, Lehrer an den Geräten fit zu machen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Beteiligung der Stadt Plauen als Leadpartner am Projekt „Zentrales Service-Management Schulen“.
2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 783.938,02 EUR für die Maßnahme 20E-000014/1-01-401/111617 (Service-Management Schulen – RegioDigiS) im Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Beschluss-Nr.: 20/21-11

3.11. Vorbereitende Untersuchung zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes "Haselbrunn"
Drucksachennummer: 0184/2020

Herr Markus Löffler, Leiter Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Stadtrat Sven Gerbeth, Vorsitzender der FDP-Fraktion, führt aus, dass es breiter Wille des Stadtrates war, dieses Gebiet weiter zu entwickeln. Von seiner Fraktion wird es Zustimmung geben.

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass Haselbrunn auch jetzt schon ein toller Stadtteil mit mehreren Sportanlagen, dem Freibad, mehreren Schulen und innerstädtischen Gewerbegebieten ist.

Stadtrat Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, weist darauf hin, dass diese Vorlage bereits am 08.06.2020 schon einmal auf der Tagesordnung der Bürgermeisterberatung stand. Es sollte seiner Meinung nicht passieren, dass solch ein wichtiges Thema so lange „in der Schublade“ liegt.

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass bereits vor einem Jahr eine fachliche Einschätzung des Fachgebietes Stadtplanung vorlag. Es müsse aber abgewogen werden, welches Projekt wichtiger und vordergründiger sei.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Einleitung der Vorbereitenden Untersuchung (VU) zur Ausweisung eines Sanierungsgebietes „Haselbrunn“ nach § 141 Abs. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-12

3.12. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 025 „Neues Stadtquartier an der Dobenastraße“
Drucksachenummer: 0369/2021

Frau Kerstin Wolf, Bürgermeisterin Geschäftsbereich II, erläutert den Inhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 025 „Neues Stadtquartier an der Dobenastraße“ vom 02.07.2019, **Drucksachen Nr. 1033/2019**.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Beschluss-Nr.: 20/21-13

4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Stadträtin Juliane Pfeil, Vorsitzende der SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, teilt mit, dass der Elternrat der Grundschule Oberlosa Bedenken über die Fortführung der Schule geäußert hat. Man sei sich unsicher, ob mit der Überarbeitung der Schulsprengel die Grundschule weiterhin bestehen bleiben könne. Sie bittet Bürgermeister Zenner um Ausführungen bezüglich der Terminschiene zur Sprengel-Erstellung und zum aktuellen Stand zur Grundschule Oberlosa.

Herr Zenner, Bürgermeister Geschäftsbereich I, teilt mit, dass es sein Ziel sei, Schulen zu erhalten. Tatsächlich gäbe es aber für den Schulsprengel „Süd-Ost“ momentan zu wenige Kinder, um alle Schulen einzügig bzw. zweizügig ausstatten zu können.

Derzeit wird intensiv daran gearbeitet, den Schulsprengel neu zu modifizieren. Mit dem SMK wurde vereinbart, dass diese Modifizierung im November 2021 in Dresden vorliegen müsse.

Der neue Schulsprengel soll deshalb dem Stadtrat der Stadt Plauen ca. im September/Okttober 2021 vorgelegt werden.

Bürgermeister Zenner möchte, dass die Grundschule Oberlosa auf Dauer erhalten bleiben kann und dass die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund noch besser gelingen möge. Er bezieht sich hierzu auf § 25 Abs. 6 des Sächsischen Schulgesetzes. Hierdurch sei es möglich, mit den betreffenden Eltern zu reden und Kinder mit Migrationshintergrund auch in anderen Schulen einschulen zu können, als das der eigentliche Schulsprengel vorgibt.

Die sei notwendig, da es an einigen Schulen in der Stadt Plauen einen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund von 40 % bis 60 % gäbe. Dies würde andere Eltern davon abhalten, ihre Kinder dort einzuschulen, z. B. Grundschule Kuntzehohe.

In der Grundschule Oberlosa soll nunmehr ein Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund von 30 % erreicht werden. Die Kinder würden dann aus ihren Wohngebieten nach Oberlosa gefahren.

So wäre die Grundschule Oberlosa nach Meinung von Bürgermeister Zenner auch auf Dauer gesichert.

Stadtrat Thomas Salzmann, CDU-Fraktion, äußert sich kritisch zu den neuen Öffnungszeiten des Stadtbades Plauen und der Sauna. Derzeit sei nur noch bis 20 Uhr geöffnet und in der letzten Stunde vor Schließung nur noch die Herrenhalle zugänglich. Die Sauna schließt auch bereits 20 Uhr.

Stadtrat Salzmann fragt nach, ob dies künftig so beibehalten werden soll oder ob dies nur während der Sommerzeit so sei.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, Herrn Adler, Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH zum nächsten Kultur- und Sportausschuss einzuladen, um zu diesem Thema Auskunft zu geben.

Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, informiert, dass sich am ehemaligen „Bahnhofshotel“ in Jößnitz ein Kunstwerk (Sgraffito) des Künstlers Martin Schmidt von 1972 befindet. Auch im Innenbereich des Gebäudes soll sich noch ein Kunstwerk dieses Künstlers befinden.

Da das Gebäude abgerissen werden soll, fragt Stadtrat Gerber nach, ob es hier seitens der Denkmal-schutzbehörde Informationen gibt und ob diese Kunstwerke evtl. erhalten werden könnten.

Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Monika Mühle
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Peggy Glaß
Schriftführerin

Gerd Steffen
Stadtrat